

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

**Band:** 32 (1954)

**Heft:** 1

**Nachruf:** Totentafel

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

haft gegen andere nachkriegsbedingte Pilzliteratur hervorgestochen hatte, ist es dem Verlage gelungen, schon Ende 1953 auch den damals versprochenen Bd. II herauszugeben. Der Text ist wiederum von Dr. Hans Haas, Stuttgart, sorgfältig zusammengestellt worden; die 40 Abbildungen im Offsetdruck wurden nach Originalen von Gabriele Goßner geschaffen.

In erster Linie werden in diesem Bande die wichtigsten Giftpilze besprochen. Der Verfasser hat sie außerordentlich eingehend beschrieben und die möglichen Verwechslungen weitgehend miteinbezogen. Die Tafeln können im allgemeinen als sehr gut bezeichnet werden. Die Zeichnung ist scharf, die Farbtöne gut getroffen. Vor allem ist der im ersten Band oft störende Blauton korrigiert worden. Im weiteren werden 19 wichtige Speisepilze besprochen, von denen wir insbesondere den *Frostschnäckling*, den *Nelkenschwindling* und den *Lilastielritterling* hervorheben möchten.

Im zweiten Teil gibt der Autor eine Übersicht der häufigsten Pilze systematisch geordnet, wobei 556 Arten charakterisiert werden.

Das ganze Werk und insbesondere der zweite Band kann als gelungen bezeichnet werden und ist jedem Pilzfreund sehr zu empfehlen. Der Preis ist relativ niedrig und beträgt für Bd. II DM 9.80.

R.H.

---

### Ausstellung des Pilztafelwerkes von Hans Walty

Nach einer Mitteilung der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern bleibt die Ausstellung noch weiterhin bis Ende Januar geöffnet. Der Besuch ist allen unsern Lesern bestens empfohlen.

Die Redaktion

---

### T O T E N T A F E L

---



Miquel Casanovas

Im Laufe des verflossenen Jahres haben wir unser treues und wohlverdientes Mitglied Miquel Casanovas zu Grabe tragen müssen. Der Verein für Pilzkunde Langenthal wird Herrn M. Casanovas nie vergessen können und stets in Ehren halten.

Verein für Pilzkunde Langenthal

### Hermann Weber-Ritter

Nachdem erst vergangenen Sommer ein lieber Veteran von uns Abschied genommen hat, haben wir vor Jahresende ein Mitglied zu seiner letzten Ruhestätte begleitet, der dem Verein lange Jahre sein volles Interesse schenkte, Hermann We-

ber. Im August 1930 dem Verein beigetreten, übernahm er anno 1932 den Posten des Aktuars und beteiligte sich als solcher mit voller Hingabe an den Vereinsinteressen. Als er sein Amt nach 12 Jahren niederlegte, verlieh ihm die Generalversammlung im Jahre 1945 die Ehrenmitgliedschaft. Der Verstorbene zeigte sich auch nachher nach Möglichkeit gerne in unseren Reihen. Das zunehmende Alter und Krankheit verhinderten ihn mehr und mehr daran; der Tod hat ihn am heiligen Abend, kurz nach seinem 72. Geburtstag, von seinem Leiden erlöst. Wir sprechen seinen Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus und wollen ihn als guten Freund in Erinnerung behalten.

*Verein für Pilzkunde Winterthur*

## VEREINSMITTEILUNGEN

### Baar

*Generalversammlung:* Samstag, den 23. Januar, im Restaurant zum «Hans Waldmann», Punkt 19.45 Uhr. Traktanden: Die statutarischen. Gemütlicher Teil: Beginn zirka 20.30 Uhr mit Musik und Tanz. Motto: «Cheibe lustig».

Wer etwas zum gemütlichen Teil beitragen will, meldet sich vor der Generalversammlung bei Utiger Karl oder Zürcher Alois.

Sonntagnachmittag (24. Januar): Katerbummel.

Betreffend Winterprogramm siehe Dezembernummer. Allen Pilzfreunden es guets Neus!

*Der Vorstand*

### Basel

Einladung zur *Generalversammlung*: 16. Januar, 20 Uhr, Restaurant «Zum Salmen».

#### *Winterprogramm:*

16. Januar: *Generalversammlung*.

15. Februar: *Lichtbildervortrag* über interessante Pilzfunde im Jahr 1953. Referent: G. Sturm.

15. März: *Lichtbildervortrag* über Frühlingspilze und ihre Erscheinungszeit laut Pilzkontrolle 1952 und 1953. Referent: Fr. Barth.

4. ev. 11. April: *Märzellerlingekursion*.

12. April: *Lichtbildervortrag*. Referent: A. Flury.

17. Mai: 1. *Instruktionsabend* über Pilzbestimmen. Referent: C. Furrer.

21. Juni: 2. *Instruktionsabend* über Pilzbestimmen. Referent: C. Furrer.

5. Juli: Beginn der Pilzbestimmungsabende (jeden Montag). Exkursionen werden jeweils an diesen Versammlungen beschlossen. Bitte immer auf die Vereinsmitteilungen in der Zeitschrift achten.

### Biel – Bienne

Wir bitten unsere Mitglieder, sich schon jetzt den 13. Februar freizuhalten für die *Generalver-*

*sammlung*. Sie findet statt in unserem zukünftigen Lokal, Restaurant «Eintracht», Neumarktstraße, Biel. Da die Tonhalle nächstens einem Neubau Platz machen muß, mußten wir nach einem neuen Lokal Umschau halten. Dieses ist zentral gelegen, für uns zweckdienlich, ist geräumig und hell, und Saal wie Restaurant sind schön und heimelig, geeignet als Treffpunkt zu jeder Zeit.

Sonntagnachmittag, 14. Februar, treffen wir uns wieder im Restaurant «Beaurivage» in Biel.

Besondere Einladung mit Traktandenliste wird nachfolgen.

*Assemblée générale* le 13 février au Restaurant «Eintracht» à la rue du marché neuf, Bienne, notre futur local. Puisque la Tonhalle sera démolie prochainement, nous avons dû chercher un nouveau local. Celui-ci est au centre de la ville, répond parfaitement à nos besoins, est grand et bien éclairé et la salle ainsi que le restaurant sont beaux où l'on se trouve à son aise, se prêtant pour rendez-vous à toute heure.

Dimanche après-midi, 14 février, nous nous retrouverons au restaurant «Beaurivage» à Bienne.

Invitation spéciale avec liste des tractanda suivront.

Nous prions nos membres de réserver déjà maintenant ces deux dates pour nos manifestations.

### Chur

*Monatsversammlung:* Montag, den 25. Januar, 20 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur. Ein Lichtbildervortrag mit Farbendias aus Tirol wird für Unterhaltung und Belehrung sorgen.

N.B. Die *Generalversammlung* wird auf den 7. März verschoben wegen der Delegiertenversammlung in Aarau.

*Systematikkurs.* Nächster Abend: 18. Januar.